Ford-Werke GmbH

10.04.2006 – 11:30 Uhr

Ford-Mitarbeiter betreuen Ferienprogramm / Attraktive Angebote - Carola Blum übernimmt Schirmherrschaft

Köln (ots) -

Ford und die Stadt Köln bieten in Kooperation mit Jugendeinrichtungen des Kölner Nordens Kindern und Jugendlichen, die keine Möglichkeit haben, in den Ferien zu verreisen, in den Osterferien ein Ferien-Sportprogramm an. Zum mittlerweile fünften Mal engagieren sich Mitarbeiter der Kölner Ford-Werke GmbH ehrenamtlich im Rahmen des "Community Involvement"-Programms in Kooperation mit Projektpartnern für die jungen Leute. Erstmals übernimmt die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses und Kölner Stadtverordnete Carola Blum die Schirmherrschaft für die Aktion.

Bei dem attraktiven Ferien-Sportprogramm steht das Gemeinschaftserlebnis im Mittelpunkt. Seit Montag, 10. April, bis einschließlich Donnerstag, 13. April, jeweils von 11.00 bis 12.45 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr, geht es in den Hallen und auf den Außenanlagen der Bezirkssportanlage Köln-Chorweiler (Merianstraße) zum Beispiel um Fußball, Klettern, Tanzen und andere Aktivitäten. Außerdem gibt es einen Abenteuerparcours und die Möglichkeit, den brasilianischen Kampftanz Capoeira zu erlernen. Das über 45-köpfige "Community Involvement"-Team von Ford und den Jugendeinrichtungen rechnet an den vier Aktionstagen mit insgesamt über 400 Teilnehmern.

Die Projektpartner sind unter anderem die Ford Freizeit Organisation (FFO), das Sportamt der Stadt Köln, das Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln, die städtische Kommunalstelle zur Förderung und Anerkennung des Bürgerschaftlichen Engagements im Amt des Oberbürgermeisters (FABE) sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen wie Kindernöte e.V., Seeberger Treff, Jugendcafe Pegasus, Jugendzentrum Northside, Kinder- und Jugendeinrichtung Abendrothstraße. Die Stadt Köln überlässt die Sportstätte kostenfrei, die GEW installiert für die Kinder und Jugendlichen eine Theke, an der gratis Mineralwasser ausgegeben wird.

Wie bei allen bisherigen Veranstaltungen dieser Art handelt es sich auch bei den aktuellen Aktionstagen um ein Projekt im Rahmen der Kooperation "Bündnis für Köln", die Ford und die Stadt seit 2002 gemeinsam eingegangen sind. Die Stadt Köln schlägt dabei Projekte vor und Ford-Mitarbeiter setzen diese Vorhaben dann im Rahmen der "Community Involvement"-Initiative des Unternehmens um.

"Community Involvement" ist ein Programm von Ford zur Förderung und Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements. In der Praxis bedeutet dies, dass Ford-Beschäftigte am Standort Köln und Umgebung mit Unterstützung des Unternehmens ehrenamtlich ihr Know-how und ihre Arbeitskraft für die Realisierung von Projekten zum Wohle der Gemeinschaft zur Verfügung stellen. Zur Auswahl stehen Projekte aus den Themenfeldern Gesundheit und Soziales; Umwelt und Naturschutz; Sport; Kunst und Kultur; Bildung und Wissenschaft sowie Hilfs- und Rettungsdienste. Die Ford-Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich in diesen Projekten und werden dafür bis zu 16 Arbeitsstunden oder zwei bezahlten Arbeitstagen pro Jahr von ihrer eigentlichen beruflichen Tätigkeit freigestellt.

Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:
Dr. Astrid Wagner, Telefon: (02 21) 90-17588,
E-Mail: awagne16@ford.com

Original-Content von: Ford-Werke GmbH, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.de/pm/6955/809240 abgerufen werden.